

26.04.2023

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1523 vom 10. März 2023
der Abgeordneten Sarah Philipp SPD
Drucksache 18/3499

Neverending Storymachine – next version. War doch alles mit der NRW-Landesregierung abgekatert?

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Um die Entstehung der sogenannten Heinsbergstudie und die mediale Vermarktung des Projekts in Form des sogenannten Heinsbergprotokolls hat es von Beginn an Spekulationen über Auftraggeber, Finanzierung und das Beziehungsgeflecht zur Landesregierung gegeben.

So wurde durch investigative Recherchen des Magazins Capital nicht nur aufgedeckt, dass mediale Verlautbarungen und „Botschaften“ zur Studie schon im Vorfeld ihrer Veröffentlichung durch die PR-Agentur Storymachine geskriptet waren.¹ Wie das Politikmagazin Kontraste später herausgefunden hatte, war der damalige Ministerpräsidenten Armin Laschet schon viel früher als bis zu diesem Zeitpunkt behauptet darüber informiert, dass der Virologe Prof. Dr. Hendrik Streeck für die Vermarktung seiner Studie, die das Land NRW mit fast 80.000 Euro co-finanzierte, mit der Agentur Storymachine zusammengearbeitet hat.²

Die ersten Zwischenergebnisse der Heinsbergstudie wurden am 9. April 2020 der Öffentlichkeit erstmals vorgestellt. Bei der Pressekonferenz hierzu in der NRW-Staatskanzlei behauptete Armin Laschet damals, keine Kenntnis von einer Zusammenarbeit mit der Agentur Storymachine gehabt zu haben.³

Allerdings wurde ebenfalls durch die Berichterstattung von Capital später bekannt, dass der Regierungssprecher am Tag vor der Pressekonferenz vom 9. April 2020 zur Bekanntgabe von Zwischenergebnissen der Studie Kontakt mit Herrn M. gehabt haben soll – ein Mitinhaber der Agentur Storymachine.⁴

¹ <https://www.capital.de/wirtschaft-politik/corona-studie-der-plan-hinter-dem-heinsberg-protokoll>

² <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/regierung-laschet-wusste-frueh-von-pr-fuer-heinsbergprotokoll-16766160.html>

³ <https://www.capital.de/wirtschaft-politik/pr-fuer-heinsberg-studie-streeck-und-laschet-gehen-in-deckung>

⁴ Ebd.

Nunmehr hat erneut ein Redakteur des Magazins Capital durch Recherchen herausgefunden, dass am Vortag des 9. April ein Treffen von Unternehmern mit Hendrik Streeck stattgefunden haben soll. Hierzu soll der Investor Herr A. am Sonntag, 5. April 2020, für den 8. April eingeladen haben. In der Einladungsmail heißt es wörtlich:

„I am able to offer you an exclusive preview into his insights, which will be a (positive) surprise in many ways I think.“ Der Termin wird in der Einladung ausdrücklich als „strikt vertraulich“ und nur für eine „sehr kleine Gruppe von Freunden, Geschäftspartnern und Co-Investoren“ ausgewiesen.⁵

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei hat die Kleine Anfrage 1523 mit Schreiben vom 25. April 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Ministerpräsidenten sowie allen übrigen Mitgliedern der Landesregierung beantwortet.

- 1. *Hat die Landesregierung Kenntnis von dem genannten Termin bzw. war sie vorab darüber informiert?***
- 2. *Haben Ministerpräsident a.D. Armin Laschet oder andere Vertreter der Landesregierung bzw. der Landesverwaltung an diesem Termin teilgenommen?***
- 3. *Falls Vertreter der Landesregierung bzw. Landesverwaltung an diesem Termin teilgenommen haben: Was war der Anlass für die Teilnahme bzw. was wurde bei diesem Termin besprochen oder vereinbart?***

Die Fragen 1 bis 3 werden wegen des bestehenden Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Der Ministerpräsident sowie die anderen Mitglieder der Landesregierung führen eine Vielzahl von Gesprächen. Über öffentliche Termine und Gespräche informiert die Landesregierung mit der Terminvorschau der Landesregierung oder über entsprechende Einladungen. Zu möglichen Gesprächen, die der Ministerpräsident sowie weitere Mitglieder der Landesregierung nicht öffentlich führen, gibt die Landesregierung grundsätzlich keine Auskunft.

- 4. *Wieso haben Unternehmer einen exklusiven Vorab-Einblick in eine Studie erhalten, die aus Landesmitteln finanziert wurde?***

Der Landesregierung liegen keine Informationen zu der Frage vor, ob Dritte vorab einen exklusiven Einblick in die Studie gewonnen haben. Bereits vor diesem Hintergrund kann die Landesregierung die Frage nicht beantworten.

- 5. *In welchem Zeitraum fand am 8. April 2020 eine Sitzung des Corona-Expertenrates der Landesregierung statt? (Bitte angeben, ob Prof. Dr. Streeck an dieser Sitzung teilgenommen hat.)***

Am 8. April 2020 fand ab 13.00 Uhr eine Sitzung des Expertenrates Corona statt.

⁵ https://twitter.com/t_stoneman/status/1633152623078436874